

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.10.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Köcher

Gemeindevertreter

Frau Helke Baltz

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Ronny Conrad

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Stefan Kursawe

Herr Marcel Patzig

Herr Arne Seemann

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Herr Udo Pultke

Nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Frau Margot Franke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2023 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2023
 - 1.5. Anhörung der Ortsvorsteher
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeschdorf (GZ/647/2023)
4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/641/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/642/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/643/2023)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/644/2023)
8. Beratung zum Haushalt 2024
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.08.2023 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 29.08.2023
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Liegenschaft Gemarkung Petershagen Flur 2, Flurstück 170 (TF) (GZ/645/2023)
12. Beratung und Beschlussfassung zu einer Personalangelegenheit (Gemeindearbeiter) (GZ/646/2023)
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2023 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2023

Auswertung der Niederschrift vom 29.08.2023

Gemeindehaus Petershagen

Herr Bartsch ergänzt zur Auswertung, dass eine Ausschreibung erfolgt sei und die Reparaturmaßnahmen in den kommenden 2 Wochen erfolgen werden.

Bäume

Herr Bartsch informiert, dass die Baumschau im Bereich Seeberg mit der Forstbehörde stattgefunden habe. 20 Bäume werden im Januar gepflegt, 2 kommunale Bäume wurden entnommen.

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.08.2023

Frau Baltz informiert, dass sie als Ergänzung zur Niederschrift am 27.09.2023 unter TOP 5 Sonstiges eine schriftliche Ausführung eingereicht habe. Dieses wird der Niederschrift vom 27.09.2023 beigelegt.

1.5. Anhörung der Ortsvorsteher

Döbberin

Solarpark Döbberin

Herr Hartmann weist darauf hin, dass in einem Zeitungsartikel der MOZ vom 14.10.2023 fälschlicherweise eine Gesamtfläche des geplanten Solarparks Döbberin 310 ha genannt wurde und bittet um Richtigstellung.

Petershagen

Solarpark Petershagen

Herr Conrad bittet bei weiteren vertraglichen Absprachen mit dem Vorhabenträger um Berücksichtigung einer PV-Anlage auf dem Dach des Kitagebäudes und die Anliegerstrompreise.

Alt Zeschdorf

Kita-Olympiade hat in Zeschdorf stattgefunden. Im Rahmen der Olympiade wurde ein Schreiben der Schulsprecherin übergeben, indem sich die Kinder der Grundschule im Grünen neue Spielgeräte für den Spielplatz wünschen und die Gemeinde um finanzielle Unterstützung bitten.

Herr Köcher teilt mit, dass das Fachamt informiert sei, derzeit Kostenangebote einholt und die erforderlichen Mittel bei der Haushaltsplanung 2024 eingestellt werden.

Herr Hartmann ergänzt, dass er das Fachamt um Prüfung von Fördermittel gebeten habe. Der Förderverein der Schule werde zur Entlastung der Eltern keinen Spendenaufruf initiieren. Ein Spendenaufruf kann durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Herr Fries merkt an, dass die Kinder der Schule rechtzeitig bei der Wahl der Spielgeräte beteiligt werden müssen.

2. Einwohneranfragen

Keine Einwohneranfragen.

Herr Köcher bittet um das Rederecht für Frau Feldhahn vom Tierschutzverein Seelow. Die Gemeindevertreter stimmen dem mehrheitlich zu.

Frau Feldhahn stellt sich vor.

Sie informiert alle Anwesenden, dass es in der Gemeinde Zeschdorf extreme Katzenschwärme gäbe. Bisherige Kontaktversuche zur Klärung mit der Amtsverwaltung seien ergebnislos gewesen. Sie bittet die Gemeindevertreter um die Einführung einer Kastrationspflicht für Katzen und Kater. Eine Kastration ist mit einer Kennzeichnung- und Registrierungspflicht verbunden.

Herr Bartsch klärt auf, dass eine Kastrationspflicht ausschließlich über eine ordnungsbehördliche Verordnung durch den Amtsausschuss erwirkt werden kann. Zudem wurde die Kastrationspflicht bereits im Amtsausschuss beraten und nicht befürwortet, da der Bedarf nicht gesehen wurde.

Herr Hartmann schlägt vor, über einen Spendenaufruf die Kastration der Tiere durchzuführen.

Herr Köcher wird mit Frau Feldhahn eine Begehung in den betroffenen Bereichen durchführen.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeschdorf (GZ/647/2023)

Frau Binder teilt mit, dass die Sondernutzungssatzung im Wesentlichen an aktuelle Rechtsprechungen angepasst und kompakter gestaltet wurde. Zudem wurden die Satzungen in allen Gemeinden normiert. Frau Binder erläutert die Änderungen und Zusätze.

Herr Fries merkt an, dass den Gemeindevertretern eine falsche Fassung des Entwurfes der Satzung vorliege, sowie die Gebührentabelle unvollständig sei. Frau Binder reicht den aktuellen Satzungsentwurf und Gebührentabelle zur Ansicht aus und erläutert die kurz die Änderungen.

Zudem merkt er an, dass der Verwaltungsaufwand bei der vorliegenden Satzung sehr hoch sei und bittet die Amtsverwaltung künftig bei der Gestaltung von Satzungen das Verhältnis von Verwaltungsaufwand und Gebühren zu beachten.

Beschluss Nr.: 33-10/2023

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die beigefügte Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten der Gemeinde Zeschdorf.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/641/2023)

Beschluss Nr.: 34-10/2023

Die Gemeindevertretung Zeschdorf nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Gemeinde Zeschdorf mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag von 283.143,87 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 1.227.341,77 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 247.971,56 Euro auf 7.298.579,05 Euro reduziert.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/642/2023)

Beschluss Nr.: 35-10/2023

Gemeindevertretung Zeschdorf erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/643/2023)

Beschluss Nr.: 36-10/2023

Die Gemeindevertretung Zeschdorf nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Gemeinde Zeschdorf mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 161.944,14 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 1.403.905,82 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 405.569,13 Euro auf 7.704.548,18 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zeschdorf (GZ/644/2023)

Beschluss Nr.: 37-10/2023

Gemeindevertretung Zeschdorf erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2019 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Beratung zum Haushalt 2024

5410100100/ 5221000 Gemeindestraßen muss beraten werden, welche Maßnahmen zwingend erforderlich sind.

2720100100 Öffentliche Bibliothek

Herr Pultke regt an, Bücher in den Ortschaften zu tauschen, sodass der reguläre Bibliotheksbetrieb eingestellt werden könnte. Herr Köcher teilt mit, dass die Bibliothek durch Schule und Kita stark genutzt werde und erforderlich sei.

Die Gemeindevertreter einigen sich auf eine Klausurberatung zum Thema Haushalt mit der Kämmerin.

9. Sonstiges

Herr Conrad bittet um den aktuellen Sachstand zu den Themen der letzten Sitzung.
Herr Seemann teilt mit, dass er die Bildung eines Ortsbeirats angeregt habe, um die Problematik in Döbberin in den Griff zu bekommen.

Herr Fries verweist auf die Vielzahl von Zeitungsartikeln, welche nicht alle der Wahrheit entsprechen. Zudem handele es sich um parteiische Meinungsmache. In der Presse werde es so dargestellt, dass alle Einwohner diesen Standpunkt vertreten. Er selbst habe es in der Informationsveranstaltung und den vergangenen Sitzungen anders wahrgenommen.

Herr Fries habe den Eindruck gewonnen, dass es nicht der Wunsch aller Einwohner sei, einen Ortsbeirat zu bilden. Zudem habe die durchgeführte Umfrage aufgezeigt, dass kaum ein Einwohner den Rücktritt bzw. die Bildung eines Ortsbeirates wünscht. Aufgrund dieser Meinungsbildes sieht er nicht ein, dass die Gemeindevertretung sich den Druck einzelner, lautstarker Einwohner beugen sollte. Eine Änderung erscheint ihm nicht erforderlich.

Zudem meint Herr Fries, dass der Großteil der Gemeinde Zeschdorf für zusätzliche Photovoltaikflächen ist, insbesondere da der Klimaschutz alle betrifft.

Er verweist auf Ziffer 1 der ethischen Standards für Journalismus und zitiert:

„Die Achtung vor der Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde (auf für Herrn Hartmann) und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberste Gebote der Presse.“

Er wünscht sich künftig mehr Sachlichkeit und mehr Unparteilichkeit seitens der Presse.

Auch zum angesprochenen Kriterienkatalog äußert sich Herr Fries und spricht sich dagegen aus, da jede Anlage individuell sei und die erforderlichen Kriterien spezifisch seien.

Herr Conrad weist darauf hin, dass vorab mit der Gemeindevertretung beraten und festgelegt werden muss, wie viele PV – Anlagen die Gemeinde Zeschdorf noch verträgt. Ihm sei zu Ohren gekommen, dass sich bereits ein weiteres Unternehmen für Flächen beworben habe.

Frau Baltz unterstützt die Ausführungen von Herrn Conrad. Sie weist darauf hin, dass es sich um 3 verschiedene Themen handele, den Ortsbeirat, den Kriterienkatalog, und eine anonyme Bürgerumfrage. Diese Themen müssen einzeln beraten werden.

Zum Kriterienkatalog verweist Frau Baltz auf andere Gemeinden, welche bereits Leitlinien für die Errichtung von Solarfreiflächenanlagen beschlossen haben. In der Gemeinde Zeschdorf sind bereits über 8 % für PV-Freiflächenanlagen verplant. In anderen Gemeinden wurde eine Gesamtfläche von 4 - 5% festgelegt. Sie spricht sich dafür aus, dass keinem Investor mehr die Möglichkeit einer Ansiedlung in der Gemeinde Zeschdorf gegeben werden darf.

Die anonyme Bürgerumfrage scheint gewünscht und nötig, da bei dem Bürgergespräch mit dem Investor über 80 Gäste, größtenteils aus Döbberin, waren. Sie spricht sich für eine anonyme Bürgerbefragung aus, um ein Meinungsbild zu bilden.

Anwohner der Altzeschdorfer Straße in Döbberin haben bereits angeboten, eine gutorganisierte und anonyme Bürgerumfrage zu organisieren. Sie stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung in dieser Sitzung beschließt, für Döbberin eine anonyme Bürgerumfrage durchzuführen.

Herr Bartsch teilt drauf hin mit, dass dieser Antrag nicht direkt zur Abstimmung gestellt werden kann, da dieser nicht auf der heutigen Tagesordnung stehe. Dieses Thema ist jedoch zwingend im öffentlichen Teil zu beraten und muss auf Antrag, gemäß Geschäftsordnung, mit auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung aufgenommen werden. Ein heutiger Beschluss würde gegen das Öffentlichkeitsprinzip verstoßen und wäre daher nichtig.

Herr Fries merkt an, dass alle Zeschdorfer das Recht haben sollten zum Abstimmen und fragt Frau Baltz, wie eine anonyme Abstimmung ablaufen sollte. Frau Baltz informiert, dass die Abstimmung wie bei einer Wahl geführt werden kann. Nach Benachrichtigung aller Einwohner, haben diese die Möglichkeit einen vorgefertigten Stimmzettel, mit Vorlage des Personalausweises, in eine Wahlurne einzuwerfen. Somit kann eine neutrale Abstimmung gewährleistet werden. Des Weiteren sollte diese Umfrage nur für Döbberin durchgeführt werden, da es in diesem Fall nur die Bürger Döbberins beträfe. Der Investor habe klargestellt, dass er nur mit Zustimmung der Einwohner die Planung weiterführen werde.

Herr Buggisch informiert, dass Einwohner aus Zeschdorf aufgrund der Umgangsformen nicht mehr an den Gemeindevertretersitzungen teilnehmen.

Herr Bartsch teilt mit, dass das Amt die Regularien einer Einwohnerbefragung allen Gemeindevertretern zukommen lassen wird.

Herr Hartmann informiert die Anwesenden, dass er den Bürgern ein Informationsschreiben zukommen lassen wird, da nicht alle Einwohner Döbberins bei der Informationsveranstaltung anwesend sein konnten.

Herr Kursawe teilt mit, dass die Unruhe in der Gemeinde mit der Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss der großen PV-Anlage von 200ha entstanden sei. Die Gemeindevertretung sei jetzt verpflichtet, den Bürgern zuzuhören. Eine Bürgerumfrage befürwortet er.

Herr Köcher informiert, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 05.12.2023 um 18:00 in Uhr Alt Zeschdorf stattfindet.

Herr Pultke regt an, die Sitzungen künftig wieder in den anderen Ortteilen der Gemeinde durchzuführen.



Uwe Köcher
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Zeschdorf